

VO	Geschichtsphilosophie und Hermeneutik / Mitteleuropäische Geistesgeschichte und Philosophie	
	Philosophy of History and Hermeneutics	
	Történelemfilozófia és hermeneutika	
Veranstalter ¹	István M. Fehér	
Zeit	Mi 9:30-11:00	
Ort	HS3	
Anrechnungscode	MESKD150, MES2110, MES2501	
Kreditpunkte	3, 4 ECTS	
Kontaktstunde	Nach Vereinbarung	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Geschichtsphilosophie und Hermeneutik sind als Disziplinen in der Neuzeit entstanden; als Neuprägungen gelten sie der Bemühung, in der Geschichte der Menschheit deren Fortschritte und Rückfälle darzustellen bzw. die (geschichtliche) Tradition vom Horizont der jeweiligen Gegenwart neu anzueignen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, in die vielfältige Zusammenhänge der genannten Disziplinen einzuführen.		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
KW7	Begriffsbestimmungen, allgemeine Einführung, maßgebende Positionen <ul style="list-style-type: none">• Geschichte, Historik, Geschichtsphilosophie, Geisteswissenschaft• „Geschichte“ als geschichtliches Geschehen und als dessen Darstellung in der Geschichtsschreibung• Verstehen und Interpretation• Erklären und Verstehen• Bildung und Kultur• Natur- und Geisteswissenschaften• Kultur und Kulturwissenschaft• traditionelle und philosophische Hermeneutik• Hermeneutik als Methodenlehre und Hermeneutik als Philosophie	Artikel Geschichtsphilosophie/Geschichte, <i>Enzyklopädie Philosophie</i> , hg. Hans Jörg Sandkühler, Hamburg: Felix Meiner Verlag, 1999, Sp. 107off.; „J. Ritters <i>Historisches Wörterbuch der Philosophie</i> , Bd. 3, Sp 416–439; Löwith, K., <i>Weltgeschichte und Heilsgeschehen. Die theologischen Voraussetzungen der Geschichtsphilosophie</i> . In: Ders., <i>Sämtliche Schriften</i> , Stuttgart, Bd. 2; Marquard, O., <i>Schwierigkeiten mit der Geschichtsphilosophie</i> . Aufs., Fft./M. 1982; Schelling: „Ist eine Philosophie der Geschichte möglich?“ <i>F. W. J. von Schellings sämtliche Werke</i> , hg. v. K.F.A. Schelling, Stuttgart/Augsburg 1856ff., I. Abt., Bd. 1, 466–473 (= Schröter-Ausgabe, 1. Hauptbd., 390–397); Rickert, H., <i>Die Probleme der Geschichtsphilosophie. Eine Einführung</i> , Heidelberg 1924; Riedel, M., <i>Verstehen oder Erklären? Zur Theorie und Geschichte des hermeneutischen Wissenschaften</i> , Stuttgart. 1978; Croce, B., <i>Zur Theorie und Geschichte der Historiographie</i> , Tübingen 1915; Koselleck, R., <i>Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten</i> , Fft./M. 1979; Simmel, G., <i>Die Probleme der Geschichtsphilosophie (1892)</i> . In: Ders., Gesamtausgabe, Bd. 2.: Aufsätze 1887-1890. Über soziale Differenzierung. Die Probleme der Geschichtsphilosophie, Fft./M. 1989 (http://socio.ch/sim/geschichtsphilosophie/index.htm); H. Rickert: <i>Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft</i> , 6.. Aufl., Reclam, Stuttgart, 1986; Immanuel Kant, „Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht“, <i>Werke in zwölf Bänden</i> , Theorie-Werkausgabe, hrsg. von Wilhelm Weischedel, Frankfurt/Main: Suhrkamp, 1974, Bd. XI, S. 33–50.
KW8		
KW9		
KW10		
KW11		
KW12	Vorgeschichte der heutigen Hermeneutik. Zur romantischen Hermeneutik	August Hermann Francke: <i>Einfältiger Unterricht, wie man die Heilige Schrift zu seiner Erbauung lesen solle</i> , Halle 1995; Schleiermacher: „Über den Begriff der Hermeneutik mit Bezug aus F.A. Wolfs Andeutungen und Asts Lehrbuch“. <i>Seminar: Philosophische Hermeneutik</i> , hrsg. H.-G Gadamer, G. Boehm, Frankfurt/Main 1979, 131-165.
KW13		W. Dilthey: »Die Entstehung der Hermeneutik«, in: <i>Gesammelte Schriften</i> , Bd. 5, 317-337.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

	Klassische Hermeneutik	
KW14 (Karwoche)		
KW15	Der Versuch Windelbands und Rickerts, der generalisierenden Methode der Naturwissenschaften eine individualisierende Begriffsbildung der historischen Kulturwissenschaften entgegenzusetzen.	W. Windelband: "Geschichte und Naturwissenschaft" (1894). In: Windelband: <i>Präludien. Aufsätze und Reden zur Einführung in die Philosophie</i> , 4. Aufl., Mohr, Tübingen, 1911. II, 136-160; W. Dilthey: »Die Entstehung der Hermeneutik«, in: <i>Gesammelte Schriften</i> , Bd. 5, 317-337; Ders.: <i>Einleitung in die Geisteswissenschaften, Gesammelte Schriften</i> , Bd. 1, hg. G. Misch, 9. Aufl., Göttingen 1990.
KW16	Heideggers frühe Hermeneutik der Faktizität	Heidegger: <i>Ontologie (Hermeneutik der Faktizität)</i> , Gesamtausgabe (=GA), Bd. 63, S. 11ff.;
KW17		Heidegger: <i>Phänomenologische Interpretationen zu Aristoteles (Anzeige der hermeneutischen Situation)</i> , Stuttgart:: Reclam, 2002.
KW18	Historismus und Hermeneutik, Lebensphilosophie und Hermeneutik	Nietzsche: "Unzeitgemäße Betrachtungen II: Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben", <i>KSA I</i> , 243–334. "Nur soweit die Historie dem Leben dient, wollen wir ihr dienen" (<i>KSA I</i> : 245).
KW19	Das Problem der Historismus – Autorität und Tradition aus der Sicht Gadamers	H.-G. Gadamer: „Die Rehabilitierung von Autorität und Tradition“. In ders.: <i>Wahrheit und Methode, GW 1</i> , Tübingen: Mohr, 1990, 281–290.
KW20		
KW21	Zur Selbstinterpretation der Hermeneutik – Historismus und Hermeneutik als „Historismus zweiten Grades“	Odo Marquard: "Frage nach der Frage, auf die die Hermeneutik die Antwort ist". In: Marquard: <i>Abschied vom Prinzipiellen</i> . Stuttgart: Reclam, 1987, 117-146; Hans Krämer: "Positionen zeitgenössischer philosophischer Hermeneutik". <i>Information Philosophie</i> 24, Heft 5, Dezember 1996, 24-38; Richard E. Palmer, "Six Modern Definitions of Hermeneutics", in Palmer, <i>Hermeneutics. Interpretation Theory in Schleiermacher, Dilthey, Heidegger, and, Gadamer</i> , Evanston: Northwestern University Press, 1969, 33–45.
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: <u>mündliche</u> Prüfung		

